

## **Badegewässerprofil nach § 6 der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007**

**Badegewässer:     Badeteich Touristenzentrum Prettin**

### **Gliederung**

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
  - 2.1. *Einstufung des Badegewässers***
  - 2.2. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
  - 3.1. *Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)***
    - 3.1.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
    - 3.1.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse***
    - 3.1.3. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen***
  - 3.2. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
  - 3.3. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
  - 3.4. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton***
  - 3.5. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
    - 3.5.1. *Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)***
    - 3.5.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**

## 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Bade- gewässerdaten	Feststellung /Bewertung
Name d. Gewässers	<b>Kiesgrube Prettin</b>
Name des BGW <small>entspr. BGW-Karte</small>	<b>Badeteich im Touristenzentrum Prettin</b>
ID-Nr. (ab 2008), nach Vorgabe d. EU	<b>DEST_PR_0063</b>
NUTS-Code (2007)	<b>R1F160004915171001</b>
Gemeindezuordnung	<b>Stadt Prettin</b>
Landkreisuordnung/ Bundesland	<b>Wittenberg Sachsen-Anhalt</b>
Zuständ. Gesundheitsamt <small>(Erreichbarkeit)</small>	<b>Landkreis Wittenberg, Fachdienst Gesundheit Breitscheidstr. 04 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel.: 03491/479332</b>
EU-Anmeldung(en) am	<b>2007</b>
EU-Abmeldung(en) am	
Gewässerkategorie weitere Beschreibung d. Badegewässers	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input checked="" type="checkbox"/> <b>Standgewässer</b> <input type="checkbox"/> natürlich <input type="checkbox"/> erheblich verändert <input checked="" type="checkbox"/> <b>künstlich</b>
Lage der Überwachungsstelle <sup>1</sup>	<b>Rechtswert: 12.9074                      Hochwert: 51.6685</b>
verbaler Beschreibung <i>(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe f Badegewässer- verordnung)</i>	<b>Probenahme am Strand im Bereich der Treppe</b>
Länge des Strandes bzw. d. Uferabschnittes	<b>ca.100 m</b>
Sonstiges <small>(z.B. Infrastruktur, sanitäre Anlagen, Abfallentsorgung)</small>	<b>befestigter Weg als Zugang zum Gewässer, sanitäre Einrichtungen, Imbissangebot, Spiel-, Volleyball- und Minigolfplatz, Kegel- bahn, Zentrale Abfallentsorgung</b>

<sup>1</sup> Begriffsbestimmung nach § 3 Abs. 3 Badegewässerverordnung, Angabe nach ETRS 89 System

## 2. Einstufung der Badegewässerqualität

### 2.1. Einstufung des Badegewässers<sup>2</sup>

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

### 2.2. Überprüfung und Aktualisierung<sup>3</sup> des Badegewässerprofils

Profil erstellt:	<b>2011, aktualisiert 2018</b>
Verantwortlich für Profil:	<b>Landkreis Wittenberg, Fachdienst Gesundheit Breitscheidstr. 04 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel.: 03491/479332</b>
Nächste Überprüfung:	<b>Bei Änderung der Einstufung</b>

## 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

### 3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

#### **Hinweis:**

Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab **10 km<sup>2</sup>** und bei Seen mit einer Oberfläche von **0,5 km<sup>2</sup>** und größer (vgl. Anlage 1 OGewV).

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse) bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine

<sup>2</sup> Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

<sup>3</sup> Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung

- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung  
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre  
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre  
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre  
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 5, 6, 10 und 12 OGewV genannten Anforderungen an die Gewässer.

**Liegen Beschreibungen nach der WRRL nicht vor, kann mit Nummer 3.2 fortgefahren werden.** Es ist allerdings ratsam, dennoch Beschreibungen der grundlegenden Eigenschaften des Badegewässers und der anderen Gewässer in das Badegewässerprofil aufzunehmen. Die folgende Aufstellung kann für diese Fälle als Orientierung dienen.

### 3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<u>Wassertemperatur (°C)</u> (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche)	Max.: <b>23,1</b> Min.: <b>12,9</b> Mittelwert: <b>19,5</b> (aus 5 Messungen im Jahr 2017)
<u>pH-Wert</u>	Max.: <b>9,04</b> Min.: <b>8,13</b> Mittelwert: <b>8,64</b> (aus 5 Messungen im Jahr 2017)
<u>Elektrische Leitfähigkeit (µS/cm) bei 25 °C</u>	Max.: <b>610</b> Min.: <b>586</b> Mittelwert: <b>599</b> (aus 6 Messungen)
<u>Transparenz (m)<sup>4</sup></u>	Max.: <b>4,8</b> Min.: <b>3,0</b> Mittelwert: <b>3,8</b> (aus 4 Messungen im Jahr 2009)
<u>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Süßwasser: < 0,5 ‰ <input type="checkbox"/> Süßwasser: > 0,5 ‰
<u>Ökologische Zustandsklasse (Trophie) gem. OGewV 2016 (Anlage 3, 5 und 6)</u>	<input type="checkbox"/> sehr gut <input checked="" type="checkbox"/> <b>gut</b> <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> unbefriedigend <input type="checkbox"/> schlecht

<sup>4</sup> Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

**3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse**

entfällt

**3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen**

Parameter	Beschreibung/Bewertung
Höhenlage	<input type="checkbox"/> mittlere Lage: 200 – 800 m <input checked="" type="checkbox"/> <b>Tiefland:</b> < 200 m
Größe (Oberfläche)	<b>0,13 km<sup>2</sup></b>
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input checked="" type="checkbox"/> <b>Baggersee</b> <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges
Geologie des BGW bzw. seines engeren Umfeldes	<input type="checkbox"/> kalkig <input type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> moorig <input checked="" type="checkbox"/> <b>sonstiges</b>
Morphologie des BGW a) Beschaffenheit des Uferbereiches	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> <b>Kies</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Sand</b> <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wiese</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Sonstiges (Bäume, Sträucher, Schilf)</b>
b) Struktur des Uferbereiches	<input checked="" type="checkbox"/> <b>natürlich/naturnah</b> <input type="checkbox"/> verändert
Homogenität des Sees	<input checked="" type="checkbox"/> <b>einheitlich</b> <input type="checkbox"/> geschichtet
Tiefe des Sees	mittlere Tiefe: <b>4,4 m</b> max. Tiefe: <b>9,3 m</b>
Wassererneuerung/Wasseraustauschzeit	<input checked="" type="checkbox"/> <b>See ohne oberflächlichen Zufluss</b> <input type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> <b>Grundwasserzustrom bzw. – durchströmung</b> <input type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit ≤ 30 Tage <input type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit > 30 Tage

### 3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Hinweis: Neben einer Beschreibung der für die Zwecke der Richtlinie relevanten Eigenschaften des Badegewässers umfasst das Badegewässerprofil andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet des betreffenden Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Daher sollte für die Gewässer mit entsprechender Bedeutung ebenfalls ein Ermittlungsbogen nach 3.2. mit allen relevanten Verschmutzungsursachen angefertigt werden.

<b>Z u f l ü s s e :</b>	
<b>Name</b>	<b>Beschreibung/Bewertung</b>
Zufluss 1 <b>entfällt</b>	a) Lage: b) Relevanter Einfluss: c) Messergebnisse: d) Sonstiges:
<b>G r u n d w a s s e r:</b>	
<b>Name</b>	<b>Beschreibung/Bewertung</b>
Eintragstelle 1 <b>Grundwasserzustrom vorhanden</b>	<b>keine negativen Einflüsse auf das Badegewässer bekannt</b>
<b>E i n l e i t u n g e n</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / evtl. Detailangaben</b>
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....

Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Regenwassereinleitungen unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Regenwasserbehandlungs- anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen		
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>		
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / evtl. Detailangaben</b>	
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Wohngebiete	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, Bebauung mit 9 Bungalows, zentrale Abwasserentsorgung</b>
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....

Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Zufahrtsstraße
Campingplätze	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ca. 100 Stellplätze vorhanden
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Schilf, Sträucher, Bäume
<b>Freizeitaktivitäten</b>		
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Fischerei /Angelsport	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, .....
Sonstiges	<b>Volleyball, Minigolf, Schach, Kegeln</b>	

<b>Sonstiges</b>		
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung<sup>5</sup></b>	
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> mittel	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, .....
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, .....

<sup>5</sup> Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.



### 3.3. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	<input checked="" type="checkbox"/> <b>keine</b> <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	<input checked="" type="checkbox"/> <b>keine</b> <input type="checkbox"/> gering/mittel <input type="checkbox"/> häufig

### 3.4. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

Art der Belastung	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen /Wasserpflanzen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, gehäuftes Wasser- pflanzenwachstum</b>
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	<input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> <b>mittel</b> <input type="checkbox"/> hohe

### 3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung<sup>6)</sup> oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

#### 3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung <sup>7)</sup>	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	<b>Nicht zu erwarten</b>
Zuständige Behörde /Kontakt	

<sup>6)</sup> Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung

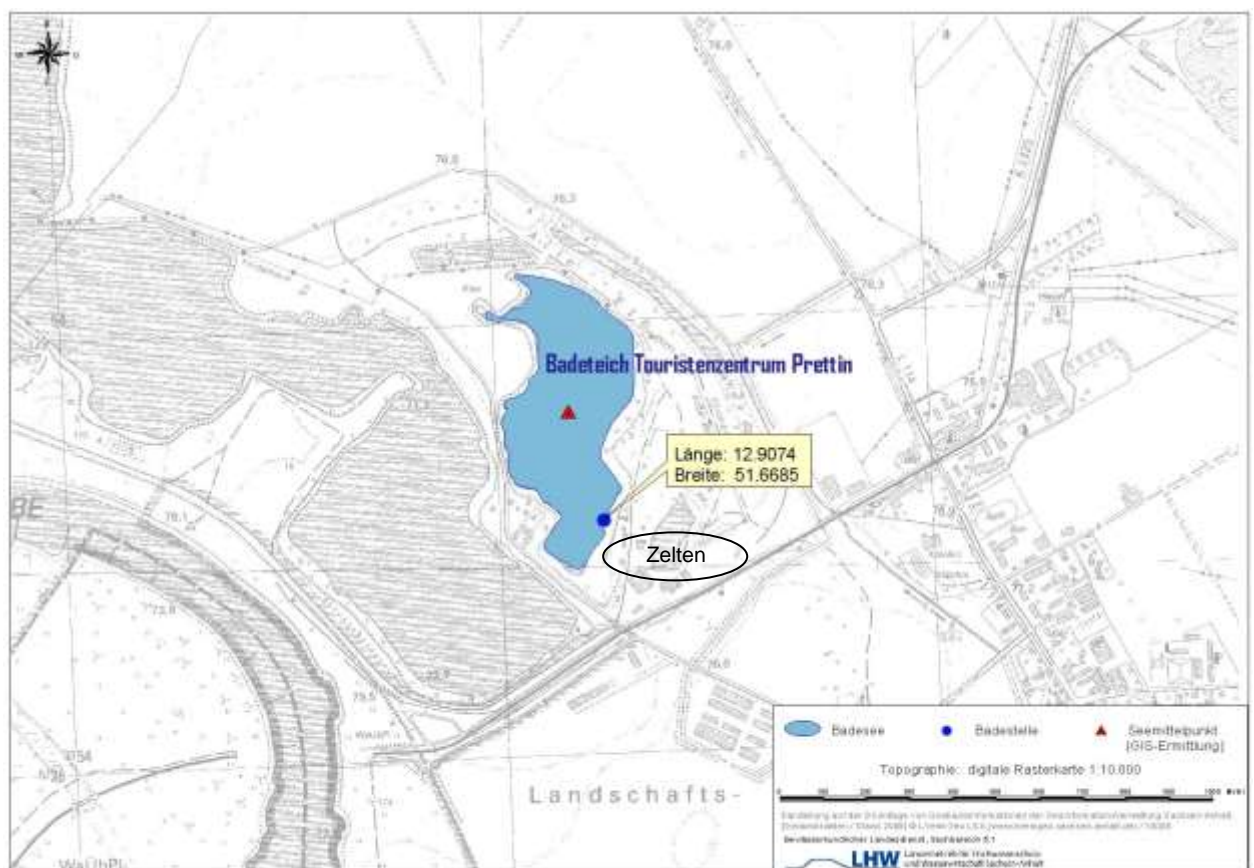
<sup>7)</sup> Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

### 3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	<b>Nicht zu erwarten</b>
Zuständige Behörde /Kontakt	

## 4. Karten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



## 5. Sonstige relevante Informationen

(Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

Der Badeteich im Touristenzentrum Prettin neigt zu einer starken Entwicklung von Makrophyten, die das Baden beeinträchtigen können. Als Bewirtschaftungsmaßnahme wird bei Bedarf hier die Entkrautung des Badegewässers mittels Mähboot eingesetzt.

In der Badesaisonpause zwischen den Jahren 2017 und 2018 erfolgte durch die Fa. Ezel aus Süptitz eine Entschlammung des Badesees.

## **6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Der Badeteich im Touristenzentrum Prettin ist ein künstliches Standgewässer, welches durch Kiesabbau entstanden ist. Er ist durch Übersetzen mit der Fähre in Domnitzsch aus Richtung Torgau oder Wittenberg (B182, Elbradwanderweg R 2) in wenigen Minuten zu erreichen. Der Badesee hat eine Wasserfläche von 0,13 km<sup>2</sup> bei einer maximalen Tiefe von 9,3 m und durchschnittlich ist er 4,4 m tief.

Der ca. 100 m lange Sandstrand ist durch einen befestigten behinderten gerechten Weg zu erreichen. Toiletten und eine Gaststätte sind vorhanden. Darüber hinaus kann man verschiedenen Freizeitbeschäftigungen (Minigolf, Volleyball, Schach, Kegeln) nachgehen. Für die Kleinsten steht ein Spielplatz zur Nutzung zur Verfügung. Unmittelbar neben dem Strandbereich befindet sich der Campingplatz (Dauercamping, Kurzzeitcamping, Nutzung von 7 Bungalows), der behindertengerecht ausgebaut ist.

Am Badeteich gibt es ein geringes Aufkommen an Wassergeflügel. Trotzdem sollte das Füttern der Vögel unterlassen werden, da der Kot der Tiere Nährstoffe in das Gewässer einträgt. Von einer Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis ist jedoch nicht auszugehen.

Von einer Gefahr durch kurzzeitige (< 72 Stunden) Verschmutzungen im Hinblick auf mikrobiologische Parameter entsprechend der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt ist nicht auszugehen.

Es gibt keine Zuflüsse oder Einleitungen, welche die Badewasserqualität negativ beeinflussen.

Der Fachdienst Gesundheit des Landkreises Wittenberg überwacht die Badegewässerqualität gemäß Badegewässerverordnung. Bereits vor Beginn der Badesaison werden Wasserproben am Gewässer entnommen, um die Tauglichkeit des Sees als Badegewässer im Voraus zu prüfen. Während der Saison erfolgt die Beprobung im Abstand von vier Wochen. Die Proben werden auf die Parameter Intestinale Enterokokken sowie Escherichia Coli als wichtigste Indikatoren für gesundheitsgefährdende Keime untersucht. Um Aufschluss über mögliche Mikroalgenentwicklungen zu erhalten wird zusätzlich die Sichttiefe im Gewässer gemessen, die durchschnittlich als gut zu bewerten ist.

Durch Fördermittel war es möglich in der Zeit zwischen den Badesaisons 2017 und 2018 eine Entschlammung des Badesees durch die Fa. Ezel aus Süptitz durchführen zu lassen.